

Franz Adam schreibt über Josef Mühlberger

(E*forum, 26. 08. 2020)

Im neuesten Beitrag des deutsch-tschechischen **E*forums** befasst sich Franz Adam mit der Dissertation ***Die homoerotische Camouflage im literarischen Werk Josef Mühlbergers*** von **Lukáš Motyčka**, die 2016 im Wiener Lit-Verlag erschien.

„Sexualität‘ im Allgemeinen und ‚Homosexualität‘ im Besonderen sind in literarischen Texten kulturabhängige und mehr oder weniger tabuisierte Größen, die sich häufig in narrativen Verfahren der codierten Kommunikation – der Verschleierung, der uneigentlichen Rede, der Camouflage – manifestieren. Motyčka untersucht ihre Spuren bei Mühlberger mit einem textanalytischen Ansatz, dem er präzise methodologische Vorüberlegungen voranstellt. Dabei legt er Heinrich Deterings Begriff der ‚homoerotischen Camouflage‘ zugrunde.“

www.ipsl.cz